

Bittere Kälte weltweit – Rekord-Wiedervereisung in der Arktis – möglicher 100-Jahres-Winter in UK – Schnee in Neuseeland

geschrieben von Pierre Gosselin | 4. Dezember 2012

Bild rechts: Schnee und Kälte suchen die Nordhemisphäre heim.

In UK kommt es möglicherweise zum kältesten Winter seit 100 Jahren!

Der UK-Telegraph online berichtet, dass sich „Gemeindeverwaltungen auf etwas vorbereiten, was **der kälteste Winter in UK in 100 Jahren sein kann**, wenn Frost und Schnee den Wolkenbrüchen folgen, die große Teile des Landes betroffen haben“.

Der Telegraph warnt, dass die Schnee- und Kältewelle des Wochenendes noch eine Weile anhalten könnte:

Die bevorstehende Kältewelle infolge nördlicher Winde und klaren Himmels könnte der Beginn eines Kältewinters sein. Es gibt Berichte, wonach die Temperatur in manchen Gebieten im Dezember und Januar bis -20 Grad sinken könnte“.

Kälte und Schnee fliegen den UN-Klimamodellen um die Ohren

Kälte und Schnee werden auch für Skandinavien und Mitteleuropa vorhergesagt, und all das fliegt den Behauptungen der Klimawissenschaftler um die Ohren, die vor ein paar Jahren aufgrund ihrer Modelle vorhergesagt haben, dass Schnee „selten werden wird und eine Sache der Vergangenheit“ ist. The Local online berichtet, dass es am Sonnabend in Nordschweden „Temperaturwerte zwischen -12 und -20 Grad geben wird“. In Moskau rüstet man sich für den stärksten Schneesturm im November seit 50 Jahren (hat/tip: Steven Goddard/).

[Dieser war tatsächlich eingetroffen! A. d. Übers. bei der Übersetzung am 3.12.2012]

Während Alaska friert, droht die EPA Strafen an, falls die Leute nicht damit aufhören, Holz zu verbrennen!

Außer in Europa war es auch in Alaska und Kanada zu einer langen und bitteren Kältewelle gekommen. In Fairbanks „hat ungewöhnlich kaltes Novemberwetter eingesetzt mit nächtlichen Temperaturwerten unter -30 Grad“. Der Fairbanks Daily News-Miner berichtet, dass die Sensoren zur Messung der Luftverschmutzung in dieser Woche hohe Werte der Partikelbeimengungen festgestellt haben, und zwar durch den weit

verbreiteten Gebrauch von Holz zur Verbrennung in den Öfen. Während also die Bewohner Alaskas Holz und Kohle verbrennen, um es warm zu haben, hat die EPA „den [US-Bundes-]Staat angewiesen, entweder die Luft in Fairbanks sauber zu halten oder finanzielle Strafen zahlen zu müssen“.

Rekord-Wiedervereisung in der Arktis!

Inzwischen herrscht in den Medien Totenstille, wenn es um die massive Wiedervereisung der arktischen See geht, die seit dem 1. Oktober beobachtet wird – die Rekordfläche von fast 6 Millionen Quadratkilometer fror zu. Niemals zuvor ging die Wiedervereisung der Arktis so schnell und so stark vonstatten. Einige Experten nennen diese Wiedervereisung „ohne Beispiel“ und „dramatisch“. Sogar in der anderen Hemisphäre war es zu kalt; in der Antarktis lag die Eisausdehnung im vergangenen Jahr in jedem Monat über dem Mittelwert. Der 30-jährige Aufwärtstrend zeigt keine Anzeichen sich abzuschwächen.

Auch in Neuseeland, wo jetzt fast schon Sommer ist, wird Schnee vorhergesagt!

Schnee und Kälte in Indien und Pakistan

Kälte wird auch aus Indien gemeldet. Die Zeitung The Hindu berichtet:

Das gesamte Gebiet von Kinnaur, Lahaul-Spiti und Pangi sowie Bharmour im Chamba-Distrikt leidet derzeit unter einer **schlimmen Kältewelle** und könnte demnächst Regen und an isolierten Stellen in höheren Lagen auch Schnee sehen.

Angesichts dieser gesamten Kälte auf dem Globus könnten hunderte Millionen Menschen ein wenig globale Erwärmung gut gebrauchen.

Pierre Gosselin

Link:

<http://notrickszone.com/2012/11/29/globe-seized-by-bitter-cold-arctic-sees-record-refreeze-uk-faces-100-year-winter-snow-in-new-zealand/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE